

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	7
<b>1. Die Versiegelung der Lebenswelt .....</b>	9
<b>2. Aus der Geschichte der Philosophie der Technik ...</b>	23
2.1 Technisierung und die Natur des Menschen .....	24
2.2 Der Himmel auf Erden .....	29
2.3 Technikphilosophie und Anthropologie .....	34
<b>3. Wie man über den Hammer philosophiert .....</b>	43
3.1 Vom Zeug zum Ding .....	46
3.2 Zeichen .....	52
3.3 Vom Ding zum Zeug .....	54
<b>4. Die stille Kraft des Möglichen .....</b>	59
4.1 Fundamentalontologie als Anti-Anthropologie .....	60
4.2 »Heil Heidegger!« .....	64
4.3 Yorck, Dilthey und die Seinsfrage .....	69
4.4 Sorge, Eigentlichkeit, Zeitlichkeit .....	74
4.5 Ein verkürzter Begriff von Endlichkeit .....	82
<b>5. Technik und Wissenschaft .....</b>	93
5.1 Der Satz vom Grund .....	94
5.2 Heidegger liest Aristoteles .....	97
5.3 Energie und Bestand .....	101
<b>6. Kunst und Technik .....</b>	107
6.1 Die neuen und die alten Dinge .....	111
6.2 Dinge und Werke .....	115
6.3 Erde, Welt und das Rettende der Kunst .....	118

<b>7. Bewirken, Vollbringen und die Gelassenheit .....</b>	125
<b>Literatur .....</b>	141
Siglenauflösung .....	141
Schriften Martin Heideggers .....	141
Schriften anderer Autoren .....	143